

Marktüberblick am 09.04.2025

Stand: 9:02 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	20.280,26	+2,48 %	+1,86 %	Rendite 10J D *	2,63 %	-2 Bp	Dax-Future *	20.442,00
MDax *	25.571,08	+3,78 %	-0,07 %	Rendite 10J USA *	4,28 %	+9 Bp	S&P 500-Future	4933,00
SDax *	14.351,63	+2,98 %	+4,67 %	Rendite 10J UK *	4,61 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	16970,00
TecDax*	3.294,90	+2,56 %	-3,58 %	Rendite 10J CH *	0,49 %	+2 Bp	Bund-Future	129,64
EuroStoxx 50 *	4.773,65	+2,52 %	-2,50 %	Rendite 10J Jap. *	1,24 %	+14 Bp	VDax *	33,20
Stoxx Europe 50 *	4.124,93	+2,44 %	-4,26 %	Umlaufrendite *	2,46 %	+17 Bp	Gold (\$/oz)	3017,55
EuroStoxx *	496,82	+2,63 %	-1,66 %	RexP *	455,35	-0,94 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	61,22
Dow Jones Ind. *	37.645,59	-0,84 %	-11,51 %	3-M-Euribor *	2,29 %	-7 Bp	Euro/US\$	1,1049
S&P 500 *	4.982,77	-1,57 %	-15,28 %	12-M-Euribor *	2,11 %	-10 Bp	Euro/Pfund	0,8608
Nasdaq Composite *	15.267,91	-2,15 %	-20,94 %	Swap 2J *	1,97 %	-6 Bp	Euro/CHF	0,9316
Topix	2.368,11	-2,63 %	-12,67 %	Swap 5J *	2,25 %	-6 Bp	Euro/Yen	160,56
MSCI Far East ex Japan *	519,90	+0,19 %	-8,69 %	Swap 10J *	2,56 %	-5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,31
MSCI-World *	2.550,85	-0,41 %	-13,18 %	Swap 30J *	2,52 %	-6 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 09. Apr (Reuters) - Der Dax wird am Mittwoch der Kursentwicklung an den Terminmärkten zufolge mit Verlusten starten. Am Dienstag hatte der deutsche Leitindex 2,5 Prozent höher bei 20.280,26 Punkten geschlossen. Am Mittwoch treten im weltweiten Handelskrieg die neuen US-Sonderzölle gegen eine ganze Reihe von Ländern in Kraft. Für Waren aus der EU betragen sie 20 Prozent. Die Europäische Union hat bislang noch keine Gegenmaßnahmen angekündigt. Auf Warenimporte anderer wichtiger US-Handelspartner werden zum Teil noch höhere Sätze fällig. US-Präsident Donald Trump kündigte außerdem "große Zölle" auf Pharmaimporte an. Die EU will über eine Liste mit US-Produkten abstimmen, auf die Gegenzölle erhoben werden sollen. Ebenfalls zur Wochenmitte legt die US-Notenbank Fed die Protokolle ihrer jüngsten Zinssitzung vom März vor, die Investoren auf Hinweise auf den weiteren Kurs abklopfen dürften.

Die jüngsten Nachrichten zur US-Zollpolitik haben die Anleger an der Wall Street verunsichert. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte verlor 0,8 Prozent auf 37.645 Punkte. Der technologielastrige Nasdaq gab 2,1 Prozent auf 15.267 Zähler nach und der breit gefasste S&P 500 büßte 1,6 Prozent auf 4.982 Stellen ein. Damit schloss der S&P erstmals seit fast einem Jahr unter 5.000 Punkten. Der Handel gestaltete sich aufgrund der US-Zollpolitik volatil. Zunächst hatten die drei Börsenbarometer um 3,8 bis 4,6 Prozent zugelegt, nachdem sie in den vergangenen drei Handelstagen um jeweils mehr als zehn Prozent abgerutscht waren. Im Handelsverlauf schwanden jedoch die Hoffnungen der Marktteilnehmer auf eine Verschiebung oder Zugeständnisse der USA. Das drückte die Indizes ins Minus. Die zusätzlichen US-Zölle auf chinesische Produkte sollen nach Angaben eines Vertreters des US-Präsidialamts um Mitternacht (US-Ortszeit) in Kraft treten. Somit belegen die USA China insgesamt mit zusätzlichen Abgaben von 104 Prozent, die ab Mittwochmorgen 06.01 Uhr (MESZ) gelten sollen. Die Preise am Ölmarkt bauten nach der Ankündigung ihre leichten Gewinne wieder ab. Die Nordsee-Rohölsorte Brent und die US-Sorte WTI verbilligten sich um jeweils knapp vier Prozent auf 61,72 und 58,38 Dollar je Fass (159 Liter).

Die asiatischen Börsen haben am Mittwoch die Talfahrt der Wall Street fortgesetzt. In Tokio gab der 225 Werte umfassende Nikkei-Index 3,9 Prozent auf 31.714 Punkte nach und der breiter gefasste Topix notierte 2,6 Prozent niedriger bei 2.368 Zählern. Die Börse Shanghai gewann 1,2 Prozent. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen stieg um 0,9 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Konsumentenvertrauen (Mrz)
CHN: Kreditvergabe (Mrz)

Unternehmensdaten heute

Aeon Co., Bang & Olufsen, Constellation Brands, Delta Airlines, Seven & I Holdings, SHL Telemedecine (Quartalszahlen), Ahold Delhaize, Carrier Global, Deutsche Telekom, Lennar, Österreichische Post, SBM Offshore, Telia (HV)

Weitere wichtige Termine heute

USA: Fed Minutes vom 18./19. März
Indien: Zentralbank Zinsentscheid
Neuseeland: Zentralbank Zinsentscheid

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.